



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dr. Axel Bernstein (CDU)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung – Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten**

### **Wohnungseinbrüche während der Weihnachtszeit**

1. Wie viele Wohnungseinbrüche insgesamt und in welchen Kreisen und kreisfreien Städten gab es in dem Zeitraum vom 22. Dezember 2015 bis zum 06.01.2016?
2. Wie viele Wohnungseinbrüche gab es insgesamt und in welchen Kreisen und kreisfreien Städten im Zeitraum vom 22. Dezember 2014 bis zum 06.01.2015?

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die Falleingangszahlen des Lagebildes der Polizei zum Wohnungseinbruchdiebstahl (WED), das sich aus dem Vorgangsbearbeitungssystem der Landespolizei generiert und vorrangig zur Steuerung und Koordination polizeilicher Maßnahmen erstellt wird, zurückgegriffen, da für den zweiten Zeitraum noch keine vollständigen Daten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) vorliegen.

Die PKS als nach bundesweit einheitlichen Regeln für vergleichende und analytische Zwecke erstellte Ausgangsstatistik und das auf Eingangsdaten beruhende Lagebild sind miteinander nicht vergleichbar.

(Eingangs-) Zahlen WED mit Erstelldatum 22.12.2014 - 06.01.2015 und  
22.12.2015 - 06.01.2016

| Tatortbereich         | 22.12.2014 – 06.01.2015 | 22.12.2015- 06.01.2016 |
|-----------------------|-------------------------|------------------------|
| Schleswig-Holstein    | 447                     | 748                    |
| Dithmarschen          | 20                      | 26                     |
| Flensburg             | 12                      | 21                     |
| Hzgt. Lauenburg       | 20                      | 42                     |
| Kiel                  | 43                      | 58                     |
| Lübeck                | 24                      | 52                     |
| Neumünster            | 20                      | 13                     |
| Nordfriesland         | 20                      | 39                     |
| Ostholstein           | 23                      | 51                     |
| Pinneberg             | 48                      | 113                    |
| Plön                  | 15                      | 15                     |
| Rendsburg-Eckernförde | 32                      | 55                     |
| Schleswig-Flensburg   | 20                      | 39                     |
| Segeberg              | 49                      | 82                     |
| Steinburg             | 21                      | 44                     |
| Stormarn              | 80                      | 98                     |

3. Bestehen seitens der Landespolizei oder sonstiger Einrichtungen des Landes besondere Präventions- und Informationsmaßnahmen zur Verhinderung von Wohnungseinbrüchen während der Weihnachtszeit und wenn ja, welche bzw. wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Präventions- und Informationsveranstaltungen finden in Schleswig-Holstein auf Polizeidirektionsebene das ganze Jahr über statt. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Bekämpfung der WED-Kriminalität. Das gilt auch für die Weihnachtszeit.

Beispielhaft sei hier für den Bereich der PD Kiel die Präventionsveranstaltung am 21.12. 2015 in Heikendorf erwähnt. Darüber hinaus finden Beratungen vor Ort seit dem Jahre 2004 durch beschulte Fachrichterbetriebe statt. Die beschulten 130 Fachrichter sind tagesaktuell auf der Internetseite der Polizei SH für jeden Bürger einsehbar.